



LÖCHLISAMMLER

 **LV**
ZUG

Hier könnte dein Inserat stehen!

**Wir bieten dir Platz an bester Lage
- direkt nach der Titelseite -
in der farbigsten Clubzeitschrift**

der OLV Zug-Szene.

I n t e r e s s i e r t ?

Melde dich bei der Redaktion.

**Wir platzieren deine Werbung
zu optimalen Konditionen.**



Mitteilungsblatt der OLV Zug (Orientierungslauf-Vereinigung Zug), erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 220 Exemplaren.

Redaktion:

Kathrin und François Borner,
Flurstrasse 6, 6332 Hagendorn,
041 781 05 81,
borner.family@bluewin.ch

Patricia Schönenberger,
Waldeggstrasse 8a, 6314 Unterägeri,
041 750 69 19,
patricia@beautymountain.ch

Marianne Thöni,
Glärnischstrasse 3, 8304 Wallisellen,
044 830 00 05,
thoenim@bluewin.ch

www.olv-zug.ch

In dieser Ausgabe:

- 2 Editorial
- 3 Agenda
- 4 Ausschreibungen
- 10 Berichte
- 16 Löchliseite
- 20 Protokoll GV
- 26 Resultate
- 27 "Wüssed Sie scho...?", Varia

Ausgabe	Redaktionsschluss
2 / Juni	5. Juni
3 / Oktober	21. September
Änderungen vorbehalten!	

Der Vorstand der OLV Zug

Präsident	Dani Pfulg	041 720 43 35
Kassier, Vizepräsident	Stefan Hess	041 760 69 15
Aktuarin, Chefin Wettkämpfe	Cornelia Müller	041 760 69 15
Public Relations	vakant: Hat jemand Lust?	
Nachwuchs	Michael Nussbaumer	079 644 59 55
sCOOL/J+S-Coach	Urs Rubitschon	041 750 60 25
Umwelt und Behörden	Roland Zahner	041 781 14 41
Karten	Markus Gloor	041 761 74 70

Adressänderungen: An die Redaktion des Löchlisammlers

Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, 6300 Zug, Konto 00-721.791-09

Verkauf Dress: Pfulg Uta, P 041 720 43 35

Verkauf Karten: Schönenberger Christoph, P 041 750 69 19, G 041 750 90 00
christoph@beautymountain.ch

Liebe Vereinsmitglieder,

Das Jahr ist noch sehr jung. Langsam zeigen sich die ersten Frühlingsboten, die OL-Saison kommt allmählich ins Rollen.... Wenn du jetzt zustimmend nickst, dann bist du wohl der typische Winterschläfer. Denn viele waren schon sehr aktiv. Hier ein paar Highlights aus dem OL-Winter:

Der Löchlitag gehört bereits der Vergangenheit an und wurde rege von den jüngeren Mitgliedern besucht.

Eine ansehnliche Gruppe reiste im Februar nach Portugal, um an der POM 09 teilzunehmen.

Die Vorbereitungen für den 5. Nationalen Hürital laufen auf Hochtouren.

Die neue Clubjacke ist bereits im Umlauf und präsentiert sich äusserst kleidsam.

In dieser Ausgabe liefern wir euch drei "gratis" Beilagen:

- das beliebte OLV Zug-Mitgliederverzeichnis
- das Jahresprogramm in Form eines praktischen Flyers
- die trainingsfreundliche Stempelkarte für deine Teilnahme an der Zuger-Trophy.

Jetzt kann's richtig losgehen. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison!

Eure Löchlisammler-Redaktion,

Patricia Schönenberger

Kathrin Borner

François Borner

Zum Titelbild:

- Schwungvoller Auftakt in die neue OL-Saison: 20 OLVler reisten ins sonnige Portugal, um an der POM 09 teilzunehmen. Ausführlicher Bericht in dieser Ausgabe.



Agenda

3

freitags	Hallentraining von 20.00-22.00 Uhr Schulhaus Kirchmatt, Zug, noch bis zu den Früh- lingsferien
18.04.	Zuger Frühlings-OL, Gottschalkenberg siehe Ausschreibung Seite 4
20.04.- 25.04.	Löchlilager 2009 in Ependes (FR) *ausgebucht!*
ab 29.04	Beginn der OL-Trainingssaison gemäss Programm
01.05.	Clubmeisterschaft siehe Ausschreibung Seite 5
21.05.- 24.05.	Clubweekend Lenzerheide siehe Ausschreibung Seite 6
20.06.- 21.06.	Clubübernachtung * abgesagt!
28.06.	5er-Staffel, Winterthur, siehe Seite 8
02.08.- 08.08.	Swiss-O-Week Muotatal Startplätze limitiert! Bitte rechtzeitig anmelden!
30.08.	5. Nationaler OL, Hürital
20.09.	Zuger Mannschafts-OL

*Leider ist im grösseren Umkreis der
Wettkämpfe keine passende Unterkunft
für eine Gruppe mehr frei. Deshalb ist nun
jeder selber für das Finden einer Unterkunft
verantwortlich. Tipps findet ihr auch auf der
OLV Zug-Homepage.



39. Zuger Frühlings OL (*21)

Lauf der Zentralschweizer Jugend-OL-Meisterschaft ZJOM

Samstag, 18. April 2009

- Karte:** Gottschalkenberg, 1:15'000 Stand 2009
- Veranstalterin:** OLV Zug
- Bahnleger:** Christoph Schönenberger
- Kontrolle:** Urs Rubtischon
- Kategorien:** alle nach WO; zusätzlich Offen kurz/mittel/lang
- Wettkampfbereich:** Gottschalkenberg
- Besammlung:** Parkplatz Raten (2km vom Wettkampfbereich entfernt)
Ab Parkplatz Raten Bustransport für alle Teilnehmer
Auf dem Gottschalkenberg stehen keine Parkplätze
für Teilnehmer zur Verfügung
- Anreise ÖV:** Ab Zug Bahnhof mit Bus Nr. 1 nach Oberägeri
Ab Oberägeri mit Bus Nr. 10 auf den Raten
- | | | | | | |
|-------------------------|-------|-------|-------|--------|-------|
| Abfahrt ab Zug Bahnhof: | 10:40 | 11:10 | 11:40 | 12: 10 | 12:40 |
| Ankunft auf dem Raten: | 11:25 | 11:55 | 12:25 | 12.55 | 13:25 |
- Anmeldung:** nur am Lauftag von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- Startzeiten:** 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- Startgeld:** 1988 und älter: CHF 17.-
1989 – 1992: CHF 12.-
1993 und jünger: CHF 9.-
- Auskunft/Laufleitung:** Daniel Pfulg, Feldhof 5, 6300 Zug
041 720 43 35 daniel.pfulg@datazug.ch
- Achtung:** Bei Schnee wird der Lauf auf der Karte Stadt Zug durchgeführt. Infos zu Durchführung werden spätestens 10 Tage vor dem Lauf auf www.olv-zug.ch bekannt gegeben.
- Gesucht:** Kuchen für die OL Beiz (Meldung an Laufleiter)

Clubmeisterschaft 2009



EINLADUNG zur Clubmeisterschaft 2009

Datum: Freitag, 1. Mai 2009

Besammlng: ab 17.00 Uhr
Schulhaus Hagendorn
Bus Nr. 43 ab Cham Bhf. bis
Hofmatt, fährt im Halb-/bzw.
Viertelstundentakt
Parkplätze: beim Schulhaus
Garderoiben/Duschen vorhanden

Start: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Kategorien: verschiedene, aber keine nach IOF-Norm

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 17. April 2009 unter Angabe des Jahrgangs und
der SI-Card-Nr. an: borner.family@bluewin.ch oder 041 781 05 81

Festwirtschaft: Beiträge zum Salat- oder Dessertbuffet sind willkommen. Hauptmahlzeit-
Sponsor ist die OLV Zug.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Stefan und Kathrin

Die glücklichen Auserwählten der Clubmeisterschaft 2008



ANMELDUNG für die Clubmeisterschaft 2009

Name und Vorname	Jahrgang	SI-Card-Nr.
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Wir bringen: ☐-Salat (Sorte?) oder ☐ Dessert(was?)



Trainingsweekend Valbella

OLV ZUG - Trainingsweekend Valbella

Donnerstag, 21. Mai - Sonntag, 24. Mai 2009

Unterkunft: Hinwilerhaus, Valbella:
Sehr geeignetes Lagerhaus mit 6 4er Zimmern, 2 2er Zimmern, 1 6er Zimmer und 1 8er Zimmer. Spielraum mit einem Ping-pong-Tisch und 2 Tschuettelikasten – auch bei schlechtem Wetter sind die Kinder zufrieden! Trocknungsraum. Moderne Küche. Grosser Aufenthalts-/Essraum. Wunderschöne Lage im Grünen. Fussballplatz vor dem Haus.

Auf der Lenzerheide steht eine grosse Auswahl an Hotels zur Verfügung. Wer lieber da nächtigt und mit uns trainiert, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über BesucherInnen, die nur einen Tag mit uns trainieren wollen.

Karten: Fürstenwald, Brambrüesch, Bonaduz / Ils Aults / Trin / Alvaneu
ev. Training auf Landeskarte in der Region Lenzerheide

Organisation: Markus Küng übernimmt den Einkauf, gekocht wird jeden Tag von einer anderen Familie.

Tageschefs fürs OL-Technische (Coni und weitere...)

Trainings für 3 Stufen:

- KönnernInnen
- Talente (HD 12-18)
- Kids (einfaches Postennetz, Betreuung durch Eltern).

Wir versuchen, an 2 Tagen Leiter „anzubieten“, die mit in den Wald kommen.



Ein genaues Programm folgt anfangs Mai. Anfahrt Donnerstagmittag, erstes Training auf der Hinfahrt. Rückfahrt nach der Abschlusstaffel am Sonntagmorgen.

Auskunft/Anregungen/Anmeldungen bis 29. April an:
Coni Müller, 041 760 69 15, coni.mueller@bluewin.ch

Milchsuppe-Abend-OL



Milchsuppe-Abend-OL 2009 *

Die OLV Zug, die OLG Goldau, die OLG Säuliamt und die OL Zimmerberg organisieren an fünf Abenden OL-Läufe für Einsteiger und Fortgeschrittene, Aktive und Senior(inn)en. Wir bieten mit einer einfachen Organisation vier niveaugerechte Bahnen und Auswertung mit Sportident an.

Daten	Organisator	Karte	Besammlug
Mittwoch, 27.05.09	OL Zimmerberg	Landforst (2005) 1:10'000	Sihlwald (684'698/235'800)
Mittwoch, 17.06.09	OLV Zug	Sijental-Rotkreuz (1:5'000)	Parkplatz Laufftreff Sijentalwald (675'000/221'500).
Mittwoch, 24.06.09	OLG Säuliamt	Kappelerwald (2009); 1:10'000	Vita-Parcours Hausen a./A. (682'600/232'800)
Freitag, 14.08.09	OLG Goldau	Schutt (2009) 1:5'000	Berufsbildungszentrum Goldau (684'700/211'200)
Mittwoch, 16.09.09	OL Zimmerberg	Thalwil Oberdorf (2008); 1:4'000	Thalwil Chilbiplatz (685'036/238'093)

Besammlug/WKZ: Treffpunkt siehe oben
Anmeldung ab 1730 Uhr; Start bis 1900 Uhr möglich
Freitag 14.8.09: anschliessend Grillparty !!

Garderoben: Umziehen im Wald!

Start und Ziel: in unmittelbarer Nähe des WKZ

Startgeld: Fr. 5.- (für LäuferInnen der vier organisierenden Klubs und für alle Jugendlichen bis und mit Jahrgang 1989 gratis!)

Bahnen:
A Anspruchsvoll (6 bis 8 Leistungskilometer)
B Mittel (4 bis 6 Lkm)
C Einfach ~H/D12 (3 bis 4 Lkm)
D Troll ~H/D10 (ca. 3 Lkm)

Auswertung: mit Sportident

Rangliste: unter www.solv.ch

Preise: Läufer/innen bis 20 Jahre erhalten bei der Teilnahme an mindestens vier Läufen einen Anerkennungspreis.

Auskunft:

OLV Zug	Koni Imhof	P: 079 369 20 55 G: 041 399 47 15	konrad.imhof@bluewin.ch
OLG Goldau	Markus Truttmann	P: 041 857 05 30 G: 041 728 39 11	salamare@bluewin.ch
OL Zimmerberg	Käthi Attinger	P: 079 517 40 83	katharina.atinger@gmx.ch
OLG Säuliamt	Kaspar Oettli	P: 079 775 81 00	kaspar.oettli@bluewin.ch

*ehemals Zuger-Schwyzer-Abend-OL

Kappeler Milchsuppe: Im Juni 1529 kämpften die Zürcher gegen die Innerschweizer. Die Verhandlungsphasen nutzte das gemeine Fussvolk, um gemeinsam eine Milchsuppe zu kochen.



5er-Staffel

5er-Staffel, Sonntag, 28. Juni 2009, Eschenberg bei Winterthur

Ruth und Walti Bieri haben sich netterweise bereit erklärt, die Teams zusammenzustellen und die Anmeldung zu tätigen. Da zur Zeit des Redaktionsschlusses noch keine Ausschreibung vorlag, konnte leider auch kein Meldeschluss vermerkt werden. Alle Interessierten sind somit gebeten, sich rechtzeitig mit der Staffel zu befassen und sich bei Ruth und Walti Bieri zu melden:

bieri.ruth@bluewin.ch oder 041 850 55 80

mit Angabe von Name, Adresse, Jahrgang, SI-Card, evtl. Streckenwunsch.

Die 5er-Staffel garantiert dir ein sportliches Erlebnis. Zögere also nicht lange. Es wäre schön, wenn wir dieses Jahr auch wieder einige Mannschaften zusammenbringen könnten.



5 Sportarten – 6 Etappen **Permanente Zeitmessenstrecken**

Etappe	Daten	Sportarten
01_Steinhausen	So, 29.03.2009 – Fr, 24.04.2009	Running, Walking, Nordic Walking
02_Ennetsee	Sa, 25.04.2009 – Fr, 22.05.2009	Running, Walking, Nordic Walking
03_Baar	Sa, 23.05.2009 – Fr, 19.06.2009	Running, Walking, Nordic Walking
04_Zugerberg	Sa, 20.06.2009 – Fr, 17.07.2009	Running, Walking, Nordic Walking Mountainbike, Rennvelo
05_Zug	Sa, 08.08.2009 – Fr, 04.09.2009	Running, Walking, Nordic Walking
06_Unterägeri	Sa, 05.09.2009 – Fr, 02.10.2009	Running, Walking, Nordic Walking

Cool & Clean bei der OLV Zug



Die OLV Zug unterstützt auch in diesem Jahr aktiv das Präventionsprogramm Cool & Clean. Bereits im letzten Jahr haben wir viele Aktivitäten mit diesem Programm durchgeführt und haben dabei nicht nur die Cool &

Clean-Commitments in den Köpfen der Teilnehmer gefestigt, sondern auch unsere Vereinskasse - durch Beiträge aus dem Sport-Toto-Fonds - aufgebessert.

Alle Nachwuchsläufer, Leiter und viele weitere OLV Zug Mitglieder haben selbst erklärte Commitments zu Cool & Clean abgegeben. Einige der selbsterklärten Commitments möchten wir gerne noch veröffentlichen:

- „Ich möchte so werden wie Niggli-Luder“
- „Ich gehe begeistert ins Training“
- „Ich verlaufe mich nicht mehr so viel“
- „Ich gebe vollen Einsatz bei Wettkämpfen als auch im Training“
- „Ich finde alle Posten. Ich habe Spass“
- „Ich trinke an sportlichen Anlässen kein Alkohol“
- „Ich möchte meine Beweglichkeit so lange wie möglich erhalten“
- „Sauberer Sport, Ausgleich zum Alltag und Förderung der Freundschaft“
- „Ich trainiere auch im Winter regelmässig“
- „Ich leiste aus eigener Kraft“
- „Clean = Cool“

Wie man unschwer erkennen kann, wurden die obersten Commitments von den „jüngeren“ (eher Cool) – und die unteren von den „älteren“ (eher Clean) Mitgliedern geschrieben. Auf jedenfalls können sich die Jüngsten bis zu den Ältesten selber massvolle und auch ehrgeizige Ziele setzen, die dem Präventionsprogramm Cool & Clean gerecht werden.

Ob jung oder alt, cool oder clean, alle sind bei der OLV Zug willkommen!

In diesem Jahr werden wir Cool & Clean vor allem während den Nachwuchsaktivitäten und bei den offiziellen Wettkämpfen thematisieren.

Der Vorstand der OLV Zug wünscht allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die neue Saison und hofft, dass alle Ziele (Cool & Clean – Commitments) umgesetzt und in Erfüllung gehen.

Portugal im Februar stellt jedem Wintermuffel die Ohren spitz. Dass OL in Portugal äusserst interessant ist, haben die meisten von uns schon letztes Jahr begriffen. Deshalb kehrten 22 OLV-Zuger der weissen Schweiz den Rücken, um in den vorzeitigen Genuss von Frühling zu gelangen. Die Erwartungen waren hoch. Der Super-Bock-Cup 2009 wurde ins Leben gerufen und so traf die Gruppe fröhlich in Lissabon ein. Die Fahrer fassten je einen Clio (nur für die Borners hatte es keinen mehr übrig, dafür gab es eine Riesenlimousine mit doppeltem Sonnendach und einer Klimaanlage mit Tiefkühlerfunktion). Vernünftiger wäre wohl für alle ein Offroader gewesen: Die Strassen in Portugals Hinterland sind vergleichbar mit unseren Feldwegen: Vom Regen zerfurchte Sandwege und viele Schlaglöcher zwangen die Fahrer zu Ausweichmanövern oder, wenn dies nicht immer gelang, zu unfreiwilligem Radwechsel. Unser Quartier war unauffällig, abseits, am Ende der Welt. Zum Glück fanden alle den Weg dorthin.

DIA 1, Karte: Mata do Cabeção, kurze Strecken für alle

von Kathrin Borner

Der Super-Bock-Cup nimmt mit den OLVlern der Kategorie H45 seinen Lauf. Anführer der ersten Etappe war Gast Markus Truttmann, gefolgt von Koni Imhof. Ebenfalls einen clubinternen Cup lieferten sich die jungen und junggebliebenen Herren H21A. Hier hiess der souveräne Leader Gian-Reto, gefolgt von Stefan und Urs. Ebenfalls gut ins Rennen gestartet waren die jungen Cracks: Sven, Sandro, François, Joël, Cyrill, Géraldine, Sandrine und Sonja. Viel Sonne, komfortable Stühle und ein gutes Nachtessen liessen den Tag schnell zu Ende gehen.

DIA 2, Karte: Serra de Briços, Langdistanz

von Gian-Reto Schaad

Der zweite Tag wurde über die Langdistanz durchgeführt. Das halboffene Gebiet war mit vielen kleinen Büschen durchsetzt, hinter welchen sich die Posten gut verstecken konnten. Die Zuger Frühstarter konnten den spät Startenden noch wertvolle Tipps zum Lauf geben. Insbesondere vor dem Startteil mit Posten in unübersichtlichen, grünen Gebieten wurden wir gewarnt.

Spät, erst nach 14 Uhr, durfte ich dann auch noch, leicht von der Sonne verbrannt, starten. Die Sonne und die 23 Grad hatten schon vor



dem Lauf bei mir die ersten Spuren hinterlassen. Der Startteil erwies sich dann auch als sehr tricky. Dank dem auf meiner GPS-Uhr aufgezeichneten Track weiss ich nun unterdessen auch, wo ich während meiner 6-minütigen Suchaktion bei Posten 2 war und wo ich am falschen Ort den Posten suchte.



Zum Abendessen gingen wir in Lavre in ein gutes Restaurant, im dem wir reserviert hatten. Die Suche des Restaurant im Südwesten des Dorfes war nicht ganz einfach. So fuhr der ganze Zuger Autocorso mit Umwegen (oder war diese Dorfbesichtigung eingeplant?) durch Lavre. Die leergelaufenen Energiespeicher wurden mit Salat, Pasta, Reis, Pommes Frites und Fleisch gefüllt.

DIA 3, Karte: Remendo / S. Miguel

von Karin Müller

Heute war wieder eine kürzere POM-Etappe angesagt. Das Laufgebiet (Karte Remendo / S. Miguel) war mit vielen grösseren und kleineren Steingebieten übersät. Es galt das Tempo im richtigen Moment zu drosseln und zu dosieren, um in den technisch schwierigeren Teilen (Steingebiete) nicht allzu viel Zeit zu verlieren. Die jüngere OLV Zug-Generation meisterte diese Etappe wiederum mit Bravour, was man nicht von allen behaupten konnte; grössere und kleinere Suchaktionen waren keine Ausnahme (gell Urs und Stefan!).



Nach dem Lauf wurde viel über Routenwahl, Suchaktionen und Zeiten diskutiert. Trotz allem blieb aber noch genügend Zeit, um sich in der warmen Portugalsonne zu sonnen (22°C), sich seiner Lieblingslektüre zu widmen oder einen gemeinsamen Zoobesuch bzw. einen Kultur- und Kaffee-Ausflug nach Evora zu machen. Für jeden gab es während dem 4 Tage-OL genug Freizeit, um sich wieder einmal richtig zu entspannen und die freien Tage an der Wärme nach Lust und Laune zu genießen.



Die Zeit verging im Flug und schon bald musste man sich wieder Gedanken über das Abendessen machen. Für diesen Abend war noch einmal selber kochen angesagt. Kathrin und Karin kauften erneut für die ganze Truppe ein und am Abend wurde in der gemeinsamen Küche wiederum ein einfaches, aber doch feines Menu gekocht (Pasta mit zwei verschiedenen Saucen sowie Karotten, damit die Posten am letzten Tag besser gefunden wurden).

An diesem Tag wurden wir übrigens auch noch Augenzeuge einer „Schweinchen-Geburt“. Sandrine und Sonja gaben unseren Hotel-Schweinchen Eicheln zum Füttern, doch plötzlich verhielt sich das Mutterschwein ganz komisch. Sandrine dachte zuerst, ihr bekämen die gefütterten Eicheln nicht, doch es waren die Geburtswehen, die einsetzten. Wir wurden von den Mädels sofort alarmiert und so wurden wir Zeugen einer Live-Zehnlings-Schweinchengeburt. Leider nahm das Ganze ein sehr trauriges Ende. Die Schweinchen kamen zu früh zur Welt und überlebten leider allesamt die Nacht nicht.

Erneut ging ein spannender und erlebnisreicher Tag unseres POM-Aufenthaltes zu Ende.

DIA 4, Karte: Remendo / Caeira

von Cyrill Schönenberger

Heute war der letzte Wettkampftag und die letzte Chance, sich im Gesamtklassement zu verbessern. Das Wettkampfszentrum war das gleiche wie gestern.

Alle hatten frühe Startzeiten. Das Gelände war offen und steinig, hatte fast keine Wege und man musste alles mit dem Kompass laufen. Das Wetter war wie jeden Tag super und so waren es die besten Wettkampfbedingungen. Kurz nachdem alle im Ziel waren, fand die Rangverkündigung statt. Die OLV Zug hatte auch Erfolge zu feiern:

1. Rang: Sandrine Müller W15, Joel Borner M15 und Cornelia Müller Hess W40
2. Rang: Sandro Truttmann M17
3. Rang: François Borner M17
4. Rang: Sonja Borner W13, Kathrin Borner W45, Sven Aschwanden M17
6. Rang: Géraldine Müller W17, Karin Müller W35
8. Rang: Nora Lichti Aschwanden W45
9. Rang: Cyrill Schönenberger M15

Nach der Rangverkündigung bauten die beiden Christoph's ihr kulturelles Wissen aus, andere wagten ein Bad im hoteleigenen „warmen“ Pool (etwa 15°). Nachdem alle gebadet oder ihre weisse Haut gebräunt hatten, assen wir am Abend in einem Restaurant in der Umgebung. Das Essen war gut. Vollgestopft fuhren wir nach Hause. Unterwegs kam uns ein grosses Strassenloch in die Quere, so dass wir noch einen Radwechsel vornehmen mussten.



Das Wort zum Schluss

Ja,..... und wie ging der Super-Bock-Cup zu Ende? Von ursprünglich fünf Wettkämpfern waren nur drei der grossen Herausforderung gewachsen und konnten alle Etappen unversehrt und erst noch mit allen Posten in der richtigen Reihenfolge beenden. Klarer Sieger wurde Goldauer Gast Markus Truttmann gefolgt von Peter Clerici.

Beim clubinternen Kräftemessen der Kategorie H21A hatten alle drei Teilnehmer genügend Stehvermögen, bis zum Schluss die richtigen Posten zu quittieren. Tolle Leistung! An der Zeit kann man auch künftig weiterarbeiten. Sieger wurde Gian-Reto Schaad, zweiter Stefan Hess.

Wer es gerne genauer und detaillierter wissen möchte, findet Antwort auf der Homepage des Veranstalters: <http://www.cpoc.pt>



Portugal "O" Meeting '2009





Deine nächsten Termine:

18. April: Zuger Frühlings-OL (2.ZJOM Lauf), siehe Seite 4

20.-25. April: Löchlilager, Ependes

ab 29. April: Beginn der Mittwochtrainings, jeweils von 18.00 -19.30 Uhr gemäss Jahresprogramm, Infos zum Besammlungsort und Mitfahrgelegenheit folgen zur gegebenen Zeit per Mail.



Die Löchlileiter:

Michi Nussbaumer,

Andrea Sägesser,

Kathrin Borner,

Urs Rubitschon,

Christoph Schönenberger,

079 644 59 55,

076 331 22 41,

041 781 05 81,

079 765 51 88,

078 713 67 45,

michi.nu@bluewin.ch

andrea@saegesser-zug.ch

borner.family@bluewin.ch

urs.rubitschon@datazug.ch

christoph@beautymountain.ch



1. Löchlitag, 1. März 2009

Fast zwei Dutzend Löchlis trafen sich zu einem Turnhallentag in Steinhausen. Spiele, Klettern, Speedstacking, Jogging und ein gemütliches Mittagessen sorgten für einen tollen Tag.

Die Winterpause neigt sich dem Ende. Bald geht's richtig los!



Rütistein 1986 m

von Ernst Spirgi

Nur gerade vier OLV-ler fuhren am 31. Januar in Richtung Weglosen, zum Ausgangspunkt unserer diesjährigen Skitour. Bei leichtem Talnebel starteten wir anfänglich auf der Skipiste Hoch-Ybrjg, und weiter auf der Forststrasse der Drusberghütte entgegen. Auf vorhandenen Aufstiegs Spuren erreichten wir nach 2 ½ Std. den flachen Gipfel des Rütisteins. Den Gipfel teilten wir mit anderen Tourenfahrer, denn bei solchem Wetter juckt es jeden passionierten Alpinisten, die Natur zu geniessen. Nach der Gipfelrast kurvten wir in einer ersten Etappe durch

ziemlich stark verfallene Hänge der Drusberghütte entgegen. Bei einem Getränk genossen wir auf der Terrasse die Sonne. Für die 2. Etappe schnallten wir nochmals die Felle an und steigen in ½ Std. in Richtung Drusberg. Nach Erreichen einer Kuppe rüsteten wir uns für die Talabfahrt nach Weglosen. Hier trafen wir noch viele unberührte, feinste Pulverschneehänge an, die jeder nach seiner Art genoss. Ohne Zwischenfälle erreichten wir nach 800 m Abfahrt im frühen Nachmittag unser Auto.

Ein Skitourenenerlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleibt.



Billardturnier 2009



Billardturnier in Cham

Roli Zahner berichtet:

“Es nahmen nur Guido und sein Sohn Flavio, Stefan und ich teil. Wie “üblich” gewann Stefan!”



Protokoll der 37. Ordentlichen GV der OLV Zug

Datum: Samstag, 16. Januar 2009
Ort: Sport-Inn, Baar
Beginn: 16.15 Uhr

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Daniel Pfulg begrüsst die gut 50 Anwesenden. Die Stimmenzähler werden gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2008 (siehe Löchlisammler 1/08)

Das Protokoll der letzten GV wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2008

Der Präsident erwähnt einige Aktivitäten der vergangenen Saison: Leider musste der Frühlings-OL im Gottschalkenberg wegen Schnees abgesagt werden. Die alte Helferliste zirkuliert, damit man sich für den Anlass 2009 eintragen kann. Den Zuger Mannschafts-OL konnten wir zum ersten Mal auf einer Stadtkarte durchführen. Michael Nussbaumer erzählt vom Löchlilager, wo es viele neue TeilnehmerInnen gab. Die Anmeldeflyer fürs diesjährige Lager sind bei ihm zu beziehen.

Clubmeisterschaft, Trainingsweekend, Clubfest und Samichlaus-OL rundeten das Vereinsjahr ab.

Sportlich gab es viele Podestplätze zu verzeichnen: 30 Mal standen Zuger OL-LäuferInnen an Schweizer Meisterschaften auf dem Podest. Der Präsident übergibt den jungen LäuferInnen ein kleines Präsent, gratuliert Gusti Grüniger zu seiner Medaille an den Senioren Weltmeisterschaften und Michael Oswald zu seinem 3. Platz Elite an der SOM.

Die Familie Borner hat in den Frühlingsferien mit sehr grossem Aufwand eine super Woche für OL-AnfängerInnen organisiert. Der Präsident verdankt ihren Einsatz mit einem kleinen Geschenk.

Bettina Bieri konnte am SCOOL-Cup fast 800 SchülerInnen begrüßen.

Die ZG-SZ Abendläufe haben sich etabliert und werden auch dieses Jahr durchgeführt, neu zusammen mit der OLG Zimmerberg.

Wir verfügen nun über das neue Logo, damit verbunden ist eine neue Clubfahne und ein neues Erscheinungsbild unseres Clubheftlis. Herzlichen Dank allen Beteiligten dafür.

4. Jahresrechnung 2008, Revisorenbericht

Der Kassier Stefan Hess erläutert die Jahresrechnung.

Wir schliessen mit einem Minusbetrag von 4453 Franken. Mehrkosten entstanden bei den Abgaben für den SOLV und dem Löchlisammler. Mehreinnahmen gab es für cool and clean. Es fehlen die Einnahmen für den abgesagten Frühlings-OL, dafür gab es mehr Geld beim SCOOL-Cup und beim ZG Mannschafts-OL.

Bei der Vermietung Sportident wird kein Gewinn an die beiden Vereine ausbezahlt, da dieses Geld wieder neu investiert wird.

Das Vereinskapi tal per Ende 2008 beträgt 45'804 Franken.

Der Revisor Heinz Oswald liest den Revisorenbericht vor und beantragt die Annahme der Rechnung und die Entlastung des Kassiers zuhanden der GV.

5. Wahlen

Alle 2 Jahre muss der Gesamtvorstand bestätigt werden. Es gibt keine Rücktritte zu verzeichnen. Die GV spricht dem Vorstand weiterhin ihr Vertrauen aus.

Es muss neu ein Reserverevisor gewählt werden für Uta Pfulg-Leu, die ordnungsgemäss ausscheidet. Michael Oswald stellt sich neu für dieses Amt zur Verfügung. Er wird zum ersten Male in 2 Jahren in Funktion treten.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Unser Vermögen ist genügend hoch, sodass kein Bedarf nach einer Erhöhung der Jahresbeiträge besteht. Es ist noch nicht ganz klar, wie viele Abgaben wir dem SOLV zu geben haben. Im Moment sehen wir aber noch keinen Grund zu einer Erhöhung.

7. Neue Clubjacke

Der Vorstand stellt die neue Softshell-Jacke vor mit Clublogo. Es liegt eine Bestellliste vor. Wir möchten diese Jacke verbilligt abgeben, siehe Budget 2009. Christoph Borner regt an, auf Sponsorensuche zu gehen. Der Präsident nimmt sein Anliegen zur Kenntnis, das Thema wird für die nächste Vorstandssitzung traktandiert.

8. Genehmigung des Budgets 2009

Budgetiert fürs Jahr 2009 wird ein Verlust von 6350 Franken. Wir kaufen OCAD Updates für die 2 bestehenden Versionen, 1 neue Volllizenz und 4 Bahnleger-Lizenzen. Die Subvention der Clubjacke schlägt mit 3500 Franken zu Buche, neue Dresses mit 2000 Franken. Das Budget für den Löchlisammler wird von 4000 auf 7000 erhöht, bedingt durch höhere Druckkosten für das neue farbige Layout. Für unseren nationalen Anlass im Hürital ist ein Gewinn von 6000 Franken budgetiert. Die GV genehmigt das Budget 2009 einstimmig.

9. Jahresprogramm 2009

Der Präsident und die OrganisatorInnen der einzelnen Anlässe stellen unser umfangreiches Programm vor. Es ist auf unserer Homepage und in diesem Löchlisammler als Beilage einsehbar.

Highlights im kommenden Jahr werden sein: Zuger Frühlings-OL Gottschalkenberg, Clubweekend Valbella, Milchsuppe-Abend-OL Serie (Nachfolger der ZG-SZ Abendläufe), SCOOL Cup Cham, Clubübernachtung Nat. Weekend Oesterreich (Dank an Gusti Grüniger fürs Suchen eines Hotels), Swiss O Week Muotathal, nationaler Lauf Hürital, Zuger Team OL Steinhäuserwald, Swiss O Gala im Casino Zug, Clubfest, Samichlaus OL.

An der Swiss O Week haben wir zugesagt, die Festbeiz im Ziel zu machen, nur Verkauf der Getränke/Esswaren an ca. 4 Etappen über 6 Stunden. Die HelferInnen werden alle laufen können. Chef ist Stefan Hess.

Die Swiss O Gala wird im Casino Zug durchgeführt, organisiert durch den SOLV. Dafür brauchen wir einige wenige HelferInnen.

Christoph Schönenberger hat wiederum einen übersichtlichen Flyer gestaltet mit den Daten der wichtigsten Anlässe. Das Clubfest findet am 28. Nov statt, nicht wie erwähnt eine Woche früher.

LL Sepp Pfulg und BL Michael Oswald präsentieren den momentanen Stand unseres nationalen Laufes im Hürital. Gesucht werden nun rund 100 HelferInnen! Es sollte möglich sein, dass alle helfen und laufen können. Der LL sucht noch Sponsoren für T-Shirts oder ähnliches. Die Karte wird mit Laser Scanning aufgenommen, Fausto Tettamanti übernimmt die Arbeit im Gelände.

Der Präsident erwähnt, dass wir im Jahre 2011 im Gebiet Gernsheimen den nächsten nationalen Lauf durchführen wollen in Zusammenarbeit mit OLG/KTV Altdorf.

10. Ehrungen

Der Präsident ehrt einige Mitglieder für ihren besonderen Einsatz: Dem abwesenden Daniel Keller möchten wir herzlich danken für seinen jahrelangen grossen Einsatz bei der Erstellung des Löchlisammlers. Ein herzliches Dankeschön an Monika Schifferle, die jahrelang Karten und Kleider des Vereines bei sich zuhause aufbewahrt und verwaltet hat. Neu ist Christoph Schönenberger für Kartenverkauf und -druck zuständig. Alte Dresses und Trainer stehen für 20 Franken zur Verfügung.

Ein weiteres Dankeschön geht an Coni Müller für ihr engagiertes Mitdenken im Vorstand.

11. Verschiedenes

Cool and Clean: Urs Rubitschon stellt das umfangreiche Programm vor. Informationen dazu sind zu finden unter www.coolandclean.ch. Das Programm hat uns im vergangenen Jahr Einnahmen von fast 2000 Franken beschert. Fürs neue Jahr gibt es wiederum einen Wettbewerb, wo man als Gesamtverein 5000 Franken gewinnen könnte oder in der Kategorie Team, wo zwischen 5-15 Jugendliche über 12 jährig als Team mitmachen können. Bei Ersterem ist eine Statutenänderung nötig, beim Zweiten die Unterzeichnung einer Ethik-Charta. Der Präsident erläutert die Schwierigkeiten einer Statutenänderung, welche eine ausserordentliche GV verlangen würde. Wir diskutieren das weitere Vorgehen und entscheiden uns bei 2 Enthaltungen, auf eine Statutenänderung zu verzichten. Inhaltlich können wir zu allen Punkten stehen, erfüllen die Bedingungen problemlos. Wir empfinden es aber als Zwängerei, unsere Statuten deswegen ändern zu müssen.

Um 18.10 Uhr schliesst der Präsident den offiziellen Teil der GV. Wir geniessen anschliessend wiederum ein feines Nachtessen.

Zug, 18.1.09

Die Protokollführerin
Cornelia Müller

Aufwand	Budget 09	Rechnung 08	Budget 08	Rechnung 07
Sportliche Vereinsaktivitäten				
Startgelder	1'200.00	1'018.00	1'500.00	1'161.00
Clubmeisterschaften	1'500.00	799.20	1'500.00	736.85
Presse	200.00	0.00	200.00	147.00
Club-Weekend / Club-Reise	1'000.00	1'045.50	1'000.00	885.25
Hallentraining	300.00	216.50	300.00	817.00
	4'200.00	3'079.20	4'500.00	3'747.10
Gesellige Vereinsaktivitäten				
Clubfest	1'800.00	1'946.45	1'800.00	1'237.45
GV/Ehrungen/Präsente/Vorstandessen	2'200.00	2'182.80	2'200.00	2'465.15
	4'000.00	4'129.25	4'000.00	3'702.60
Jugendaktivitäten				
Jugendbetreuung/Löchliteam	7'500.00	8'756.20	7'000.00	5'639.65
Sportfachkurs	0.00	1'167.05	1'500.00	0.00
Schule + OL / ZIOM	0.00	184.80	0.00	-2'218.40
	7'500.00	10'108.05	8'500.00	3'421.25
OL-Material	1'500.00	666.05	500.00	736.00
Club Jacke	3'500.00	0.00	0.00	0.00
Einkauf Dress	2'000.00	0.00	0.00	6'045.50
Beiträge	6'500.00	6'810.00	5'500.00	4'826.00
Löchlisammler	7'000.00	7'494.90	4'000.00	4'060.45
Verwaltungsaufwand	400.00	561.00	400.00	410.60
Spezielle Projekte in Kompetenz Vorstand	500.00	0.00	600.00	0.00
Total Aufwand	37'100.00	32'848.45	28'000.00	26'949.50
Ertrag				
Beiträge				
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	6'400.00	6'112.00	6'500.00	6'830.00
Beitrag Stadt Zug für Jugendförderung	4'000.00	4'080.00	3'800.00	3'960.00
Beitrag Sport-Toto-Fonds	7'000.00	7'052.00	7'000.00	7'039.00
	17'400.00	17'244.00	17'300.00	17'829.00
Verkauf Dress/Clubartikel	1'000.00	960.00	1'500.00	3'168.00
Zinsertrag	650.00	667.65	450.00	477.90
Cool & Clean	1'000.00	1'918.00	0.00	0.00
Vermietung OL-Material / Sportident	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag Laufrechnung				
Frühlings-OL	3'000.00	-50.00	3'000.00	3'832.55
Scool-Cup	1'000.00	2'068.00	800.00	1'128.10
Zuger Mannschafts-OL	2'000.00	4'628.70	1'500.00	1'142.95
Schülerläufe / Zuger-Schwyzer-Abend OL	-100.00	659.00	300.00	304.75
Samichlaus-OL	-400.00	-321.05	-400.00	-218.60
Nat. OL	6'000.00	0.00	0.00	0.00
	11'500.00	6'984.65	5'200.00	6'189.75
Ertrag Kartenrechnung	200.00	620.80	-300.00	-2'460.10
Total Ertrag	30'750.00	28'395.10	24'150.00	25'204.55
Jahresergebnis	-6'350.00	-4'453.35	-3'850.00	-1'744.95

Budget 2009



Kartenrechnung	Budget 09	Rechnung 08	Budget 08	Rechnung 07
Ertrag Kartenverkauf	1'200.00	882.90	1'700.00	1'659.10
Erstellung Schulhauskarten	0.00	0.00	100.00	60.00
Überarbeitung Chilchberg / Sjental	0.00	0.00	0.00	171.60
Erstellung Kappelerwald	0.00	0.00	1'500.00	0.00
Erstellung Baar	0.00	0.00	0.00	3'887.60
Erstellung Frauental / Rainmattenwald	0.00	0.00	400.00	0.00
Kartendruck allgemein	1'000.00	262.10	0.00	0.00
Ergebnis Kartenrechnung	200.00	620.80	-300.00	-2'460.10

AKTIVEN

Flüssige Mittel / Obligationen

Kasse	0.00	0.00
Bankkontokorrente ZGKB	6'469.70	13'456.40
Sparkonto ZGKB	310.85	2'290.45
Obligationen	35'000.00	35'000.00
	41'780.55	50'746.85

Forderungen

Debitoren / aktive Rechnungsabgrenzung	6'555.50	3'239.70
Verrechnungssteuern	209.00	144.95
	6'764.50	3'384.65

Material/Karten/Dress

	1.00	1.00
--	------	------

Total Aktiven

	48'546.05	54'132.50
--	------------------	------------------

PASSIVEN

kurzfristiges Fremdkapital

Kreditoren / passive Rechnungsabgrenzung	2'141.40	3'221.20
Rückstellungen	600.00	653.30

Vereinskapi tal per 1.1.

	50'258.00	52'002.95
--	-----------	-----------

Jahresergebnis

	-4'453.35	-1'744.95
--	-----------	-----------

Vereinskapi tal per 31.12.	45'804.65	50'258.00
-----------------------------------	------------------	------------------

Total Passiven

	48'546.05	54'132.50
--	------------------	------------------

Effretiker Stadt-OL

11. Januar, Stadt Effretikon

H70 1. August Grüniger

D14 1. Sandrine Müller

CH-Meisterschaft, Ski-O, kurz

18. Januar, Langis

D14 1. Sandrine Müller

3. Sonja Borner

HB 1. Christoph Borner

Churer Stadt-OL

1. Februar, Churer Altstadt

H70 1. Markus Brunschwiler

DAK 1. Simone Brönnimann

Säuliäntler OL

7. März, Aeugsterberg

D50 1. Monika Schifferle

31. Bülacher OL

15. März, Laubberg

H75 1. Walter Bickel

DB 1. Simone Brönnimann

Innerschwyzer OL

8. März, Chiemen

H35 1. Stefan Spirgi

H45 1. Oli Buholzer

H60 1. Heinz Oswald

DB 1. Patricia Moeri

D45 1. Karin Bossi

D60 1. Ruth Bieri

D16 1. Sandrine Müller

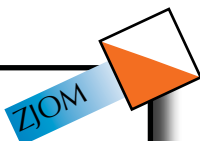
D12 1. Sonja Borner

1. TMO

15. März, Camignolo-S. Ambrogio

H16 1. Joël Borner

D16 1. Sandrine Müller



Anderes Wüssed Sie scho...?



Wüssed Sie scho...

- ... dass auch ein Anhalter nichts nutzt, wenn die Bremse versagt ?
- ... dass man Strickleitern auch häkeln kann ?
- ... dass Hundesteuer reiner Quatsch ist, da Hunde mit ihren Pfoten so ein Lenkrad nie im Leben bedienen könnten ?
- ... dass es überhaupt nichts bringt, bei einem tropfenden Hahn den Tierarzt zu holen ?
- ... dass Skilehrer ständig gleitende Arbeitszeit haben ?
- ... dass ein Regionalligator keine Panzerechse aus einer bestimmten Region ist, sondern ein Erfolg beim Fussball ?
- ... dass Spinnen umweltfreundlich einkaufen, weil sie keine Tüten brauchen, sondern ihr eigenes Netz mitbringen ?
- ... dass Hammerwerfer nicht mal versuchen, einen Nagel zu treffen ?
- ... dass ein Geldschein kein Kohlepapier ist ?
- ... dass es im Standesamt trotzdem auch Stühle gibt ?
- ... dass alle Telefonnummern Primzahlen sind, weil sie nicht teilbar sind ? Oder haben sie eine halbe Telefonnummer ?
- ... dass Wasser bei 0 Grad Celsius gefriert, auch wenn es draussen noch so heiss ist ?
- ... dass wenn der Mensch nicht zufällig zehn Finger hätte, das Dezimalsystem die totale Pleite wäre ?
- ... dass ein Glas Nutella die wertvollen Zutaten aus 4 (vier!) Tafeln Schokolade enthält ?
- ... dass Kranke auch Brüder haben können, und nicht nur Krankenschwestern ?
- ... dass das Gürteltier ganz schön froh sein kann, dass es einen Gürtel trägt, weil es sonst Hosenträgartier heissen müsste ?
- ... dass Frauen mit den meisten Schönheitspackungen ganz schön angeschmiert sind ?
- ... dass Aftershave nicht das Gegenteil von einem Vollbart ist ?
- ... dass ein Scharfrichter kaum Aussichten für die Zukunft hat, wenn er keinem Menschen was abschlagen kann ?
- ... dass man Weinbrände nicht mit Obstwasser löschen kann ?
- ... dass ein Marmeladefleck am Tischtuch sofort verschwindet, wenn man Tinte darüber giesst ?
- ... dass Glühlampen heller brennen, wenn man sie vor dem Einschrauben aus der Verpackung nimmt ?
- ... dass sich alte Sofas immer mehr durchsetzen ?
- ... dass Aftershave eigentlich für das Gesicht gedacht ist ?

Wüssed Sie scho ...

...was mit den Beinchen von Andrea H. passiert ist? Wir tappen im Dunkeln. Wird sie etwa falsch ernährt? Übertrainiert? Oder gar gedopt? Wir nehmen jegliche Hinweise vertraulich und diskret entgegen...



Eintritte:

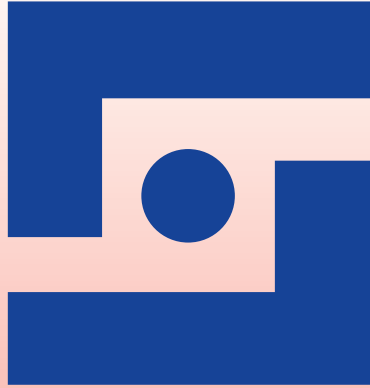
- Huber Philipp (74), Bifangstrasse 2, 5723 Teufenthal, Tel. 062 776 06 06
- Ineichen Hanspeter (73), Brambergstrasse 11, 6004 Luzern, Tel. 041 410 32 55
- Loeliger Martin (63), Grundstrasse 2d, 6340 Baar, Tel. 041 761 63 03
- Moesch Lynn (98), Dorfstrasse 52, 6332 Hagendorn, Tel. 041 780 04 20
- Poth Stefan (65), Barbara (67), Philippe (98), Michelle (00), Lorzenweidstrasse 66, 6332 Hagendorn, Tel. 041 783 06 06
- Schnyder Gilbert (59) und Michelle (97), Dersbachstrasse 4, 6333 Hünenberg See, Tel. 041 781 50 44

Austritte:

- Aebersold Lars
- Lötscher Franz
- Nussbaumer Janine
- Röthlisberger Petra

Adressänderung:

- Berli Stefan, Hirzwangen 74, 8925 Ebertswil, Tel. 043 466 56 05



SCHERRER OFFSETDRUCK AG

Inhaber Franz Schnieper

Gubelstrasse 19A

6300 Zug

Telefon 041 711 64 35

Telefax 041 711 64 31

E-Mail scherrer.offset@postfach-zg.ch

**Die Druckerei
im Herzen der Stadt**

Bleiben Sie finanziell fit.

**Mit guten Konditionen und
perfektem Zusammenspiel.**

